

Frank Köhnlein



VOLL OPFER

Das erste
Hepp-Buch

Starks-Sture Verlag

BUCHER D E DAS LEDEN SCHRE BT

Page-99-Test

Der Page-99-Test, auch bekannt als Page-99 Test, wurde vom Autor Ford Madox Ford vorgeschlagen. Er besagt, dass die Qualität eines Buches oft auf Seite 99 erkennbar ist, da Autoren oft besondere Sorgfalt auf diese Seite verwenden. Durch das Lesen von Seite 99 soll man einen Eindruck vom Stil, der Sprache und der Qualität des gesamten Buches erhalten.

© 2022 Starks-Sture Verlag
Sonnenstrasse 12, 81539 München

ISBN: 978-3-939586-33-3

den Pädagogen, vor allem nachts nicht, da hätte man ihm schon das Masochismuszentrum im Hirn elektrostimulieren müssen oder dreieinhalb Doppelzentner Unerschütterlichkeit infundieren. Wenn die Rantha in Fahrt kam, dann konnten die Sozialpädagogen schon mal den Handwerker anrufen, also zuerst die Polizei natürlich, und dann den Handwerker, es war nur immer noch spannend, welchen, am besten gleich den Maler, den Glaser auf jeden Fall und je nachdem auch den Schreiner und manchmal noch den Chirurgen.

Jetzt hatte sich also Rantha gemeldet, und das war allein schon so außergewöhnlich, dass der Hepp in Gedanken schon den Flug nach Stockholm gebucht hat, aber was sie sagte, das war für den Hepp, wie wenn du nur noch die Sechzehn brauchst, und dann sagt das hübsche Fräulein im Fernsehen: "Und mit der Sechzehn haben wir die sechs Zahlen komplett."

"Yasmin weiß es. Sie hat mir geschrieben. Sie will kommen, aber sie hat Schiss. Ich glaub, ihr gehts scheiße."

Und der Jenal hat schon wieder nichts gesagt, obwohl sie ihm ja auf der Fachhochschule beigebracht hatten, dass man solche sprachlichen Entgleisungen am besten sofort aufgreift und mit dem Jugendlichen überlegt, ob es dazu auch noch Alternativen gäbe.

Kreisverkehr. Wie geht es eigentlich dem Wieland? Den haben wir ja fast vergessen. Warum hat Rantha nicht früher gesagt, dass sie weiß, dass Yasmin und Noel zusammen unterwegs waren, bis Noel gesagt hat, er geht ins Heim zurück? Warum hat der Jenal dann doch noch was gesagt, nämlich "Ranha, danke – ich muss jetzt darüber nachdenken, was das für uns alle und für dich bedeutet, dass du uns das erst jetzt erzählen wolltest"?

Das war es ja wahrscheinlich nicht, was der Freud meinte, als er schrieb: "Die Stimme des Intellekts ist leise, aber sie ruht nicht, ehe sie

Neugierig geworden?
An den seltsamen Stil gewöhnt?
Wissen, wie es weitergeht?

Besuchen Sie den Hepp auf der Homepage:

www.frankbuch.odoo.com